



www.wiso.uni-hamburg.de/wohnstudie



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WOFÜR BRAUCHEN WIR DIE ADRESSDATEN? PROJEKT "WOHNEN IM GRÜNEN"

FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Allende-Platz 1
20146 Hamburg

PROF. DR. STEFANIE KLEY

Stefanie.Kley@uni-hamburg.de

TETIANA DOVBISHCHUK

Tetiana.Dovbishchuk@uni-hamburg.de

+49 40 42838-7086



Foto: pixabay.com

WARUM WOLLEN WIR DIE GENAUE ADRESSE WISSEN UND WAS IST EIGENTLICH GEOKODIERUNG?



Foto: pixabay.com

GEOKODIERUNG

In unserer Studie „Wohnen im Grünen“ möchten wir herausfinden, wie wichtig die Natur in der Wohnumgebung ist. Aus der Befragung bekommen wir eine sehr detaillierte persönliche Wahrnehmung der Grünräume in der Wohnumgebung. Wäre ein umfassendes Bild der Wohnumgebung, ähnlich einer Karte, nicht noch detaillierter?

Digitale Technologien bieten neue Möglichkeiten, wissenschaftliche Analysen zu gestalten. In unserem Projekt greifen wir auch auf so eine Technologie, auf die sogenannte „Geokodierung“, zurück. Der Begriff Geokodierung steht für einen komplexen Prozess, bei dem postalische Adressen mit einem kartographischen Raumbezug versehen werden. Genau aus diesem Grund möchten wir gern die Adresse der Studienteilnehmer wissen. Mithilfe der Adresse und den amtlichen Statistiken können wir die Begrünung in der Wohnumgebung sehr genau erfassen. Sie können sich das wie eine große Stadtkarte, in der die Adressen der Befragten und die städtischen Grünräume verzeichnet sind, vorstellen. Allerdings wird so eine Kartenansicht in der Praxis weder erzeugt noch veröffentlicht, sodass die Adressen der Befragten auf jeden Fall anonym bleiben.

WAS PASSIERT MIT DER ADRESSE?

Insgesamt durchlaufen die Adressen folgende Bearbeitungsschritte:

- Das Umfrageinstitut UADS trennt die Adressen von den Befragungsdaten. Die Adressliste wird an die Geokodierungsexperten aus dem GESIS-Institut (www.gesis.org) gesendet. Hier bekommen die Adressen Geokoordinaten, welche an unser Forschungsteam in Hamburg weitergeleitet werden.
- Die Geokoordinaten werden von uns genutzt, um amtliche Daten zur Begrünungssituation an den betreffenden Punkten der Stadt zu ermitteln. Beispielsweise werden neue Daten zur Entfernung zum nächsten Wald oder Park im Umkreis von 1 km erzeugt.
- Im letzten Schritt werden diese neu gewonnenen Daten, wie die Entfernung zum nächsten Wald oder Park, mit den eigentlichen Befragungsdaten verknüpft.

In den Befragungsdaten, die wir auswerten, sind somit keine Adressen enthalten. Informationen zur Wohnumgebung sind so allgemein gehalten, dass auch keine Rückschlüsse auf die Adresse oder auf die befragte Person möglich sind. Alle Adressen und Kontaktdaten bleiben gut gesichert beim Umfrageinstitut und werden nach Abschluss der Studie vernichtet.